

Themenübergreifende Maßnahmen	
Maßnahmennummer I3	Maßnahmentitel »Heiligenhauser Dialog«
Akteure Stadt Heiligenhaus, externe Moderatoren, Zentrenmanagement	Maßnahmenziele <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstetigung von Bürgerbeteiligung im Rahmen der Innenstadtentwicklung ▪ Durchführung unterschiedlicher, zielgruppenorientierter Beteiligungsformate ▪ Erhöhung der Akzeptanz für Maßnahmen in der Öffentlichkeit ▪ Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
Kosten 40.000 €	Kurzbeschreibung Die Beteiligung im Rahmen der Erarbeitung des ISEK stieß auf große Resonanz in der Heiligenhauser Bevölkerung. Insbesondere die Online-Formate wurden sehr gut angenommen. Nach Abschluss des ISEK soll die angestoßene Bürgerbeteiligung zur Innenstadtentwicklung nicht enden. Auch in der folgenden Umsetzungsphase werden für die Öffentlichkeit Beteiligungsmöglichkeiten zu den vertiefenden Planungen der einzelnen Maßnahmen angeboten.
Finanzierung Städtebauförderung	Unter dem Dachnamen »Heiligenhauser Dialog« werden je nach Planungsaufgabe Bürgerinformationen, Online-Beteiligungsformate und/oder Planungswerkstätten durchgeführt, um die Entwicklungen der Innenstadt vorzustellen und vertiefte Maßnahmenansätze mit den Bürger*innen rückzukoppeln. Neben öffentlichen Veranstaltungen ist es für bestimmte Maßnahmen sinnvoll, zielgruppenspezifische Beteiligungsformate anzubieten (z. B. Jugendliche, Kinder oder migrantische Communities), um die einzelnen Interessen der jeweiligen Gruppen identifizieren und gerecht untereinander abwägen zu können. Hierbei sind aufsuchende Beteiligungsformate zielführend, bei der die relevanten Zielgruppen direkt angesprochen werden.
Priorität hoch	Um die Veränderungen und Erfolge des Stadterneuerungsprozesses der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, wird eine Teilnahme am »Tag der Städtebauförderung« geplant. Hierdurch werden ein Einblick in den Umsetzungsstand der ISEK-Maßnahmen gewährt und die positiven Auswirkungen des Einsatzes der Städtebaufördermittel veranschaulicht.
Zeithorizont (Beginn) ab 2022	Vor dem Hintergrund einer zeitnahen und zügigen Umsetzung der ISEK-Maßnahmen ist angedacht, zwei Beteiligungsformate und/oder -veranstaltungen pro Jahr umzusetzen (Maßnahmenlaufzeit: 8 Jahre). Der Kostenansatz bezieht sich dabei bspw. auf die externe Moderation einer öffentlichen Veranstaltung inkl. Vor- und Nachbereitung, der Erstellung von Flyern und anderen Informationsmaterialien zur Bewerbung der Beteiligungsformate sowie die Programmierung und Bereitstellung digitaler Beteiligungsangebote inkl. der Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse.
Entwicklungsziel(e) <ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Entwicklungsziele 	Erste Schritte <ol style="list-style-type: none"> I. Konzeptionierung eines »Beteiligungsfahrplans« entsprechend der Maßnahmenumsetzung II. Beauftragung einer externen Moderation mit der Planung der Beteiligungsformate III. Intensive Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung der Beteiligungsformate IV. Durchführung von maßnahmenspezifischen und zielgruppenspezifischen Beteiligungsformaten
Synergien <ul style="list-style-type: none"> ▪ alle Handlungsfelder 	